



Zwei Firmen – eine Philosophie

IKEA baut mit BRESPA®-Decken

Der Bekanntheitsgrad des schwedischen Möbelhauses IKEA ist sehr groß – kein Wunder bei weltweiter Präsenz und über 50 Niederlassungen in Deutschland. Weniger bekannt ist, dass ein ebenfalls sehr großes und international agierendes Unternehmen mit IKEA eng verbunden ist: Viele der typischen blau-gelben Einrichtungshäuser sind mit den **BRESPA®**-Decken der DW SYSTEMBAU erstellt worden, denn beide Unternehmen haben die gleiche Philosophie. Ästhetik und Funktionalität zu optimierten Kosten zu liefern ist das Credo des schwedischen Konzerns, dem er auch beim Bau seiner Möbelhäuser treu bleibt und dazu in der DW SYSTEMBAU einen passenden Partner gefunden hat.

Termingerechte Fertigstellung hat oberste Priorität

Schweift der in den IKEA-Häusern natürlich zunächst auf Möbel und andere Einrichtungsgegenstände gerichtete Blick einmal zu dem sichtbaren Tragwerk des Gebäudes, so trifft er immer auf Stützen und Unterzüge aus Stahl- oder Stahlbetonfertigteilen und oft auf Spannbeton-Fertigdecken aus unserem Hause. Das ist nicht ohne Grund so. Das skandinavische Möbelhaus plant Jahre im Voraus seine neuen Einkaufsmärkte und die dazu gehörigen Eröffnungstermine, die immer Herbst liegen. Da kann man sich keine Verzögerungen bis nach Weihnachten erlauben.

Fertige IKEA-Einrichtungshäuser in Duisburg, Oldenburg und Frankfurt.



Die aktuellen Beispiele sind der gerade eröffnete IKEA-Markt in Hamburg-Altona (s.o.) und das in Bau befindliche neue IKEA-Einrichtungshaus in Bremerhaven.